

Ausgaben:		K	h
1.	Für den Druck des Jahrbuches	867	50
2.	„ „ „ der Broschüre „Fürst Johann II.“	715	50
3.	„ 4 Cliches und 1 Autotypie mit 300 Bilderabzügen	55	96
4.	„ Anschaffungen zur Bibliothek	15	—
5.	„ Drucksorten, Papier zc. zc.	23	62
6.	„ Zustellung der Jahrbücher und der Broschüren „Fürst Johann II.“ an die einzelnen Schulen	29	60
7.	„ Postwertzeichen und Postgebühren	70	93
8.	„ Buchbinderarbeiten	16.	05
		<u>Summa</u>	<u>1794 16</u>
Von den Einnahmen per		2895	54
ab Ausgaben per		1794	16
bleibt ein Ueberschuß von		<u>1101</u>	<u>38</u>

Nach Erledigung des geschäftlichen Theiles hielt der Vereinsvorsitzende Dr. Albert Schaedler einen mit allgemeinem Beifall aufgenommenen Vortrag über die Urgeschichte unseres Landes mit Bezugnahme auf die praehistorischen und römischen Funde in Liechtenstein. Der Vortrag ist in ergänzter Form in diesem Jahrbuch zum Abdruck gelangt.

Anschließend an den Vortrag bemerkt der Redner, daß seine Arbeit nur als Beitrag zur Urgeschichte unseres Landes aufzufassen sei. Manches sei auf diesem Gebiete noch zu tun, aber es sei gewiß wünschenswert gewesen, die bisherigen Berichte über gemachte archäologische Funde zu sammeln und zu ergänzen, und die Ergebnisse in Form eines Referates mitzuteilen. Bei dieser Gelegenheit möchte er zugleich anregen, den Vereinsvorstand zu beauftragen, sich mit der fürstl. Regierung ins Benehmen zu setzen, daß die Sammlung liechtensteinischer Altertümer von anderen Sammlungen getrennt und dem Verein in besondere Obhut übergeben werde. Es sei notwendig, die bisherigen Funde zu ordnen und genau nach der Fundstelle und den andern näheren Umständen zu registrieren. Zu diesem Zwecke empfehle es sich, einen Konservator zu bestellen, der auch in Fällen, wo bei gelegentlichen Grabungen von Wasserleitungen, bei Grabungen für Neubauten zc., Funde erhofft werden